

Legende

Maßnahmen

Wälder, Hecken und sonstige Gehölzstrukturen

- Waldneugründung standortgerechter naturnaher Laubmischwald (W1-W3, W5, A/W/FCS2)
- Anlage standortgerechter naturnaher Laubmischwald (W4, S12)
- Waldneugründung standortgerechter Auwald (Auwaldrinne) (A1/W)
- Waldneugründung standortgerechter Feuchtwald mit Waldrand und Krautsaum (A1/W, A3/W)
- Anlage strukturreicher gestufter Waldmantel inklusive Krautsaum (W1-W4, A4/W)
- Anlage strukturreicher gestufter Auwaldmantel inklusive Krautsaum (G1)
- Anlage von mehrschichtigen Baumhecken oder Hecken (G1, G5)
- Anlage eines naturnahen Feldgehölzes (A6)
- Feuchtgebüsch / Uferbegleitgehölz (A2, G2, G4)
- Pflanzung von Einzelbäumen oder Baumgruppen (G1-G4)
- Pflanzung von Einzelbäumen und Gebüsch en auf Zauneidechsenhabitaten (A1/W und A/FCS1)
- Eingrünung der Lärmschutzwände mit Kletterpflanzen (G3)
- Rückbau/Entsiegelung: Anlage von Gebüsch en und Hecken (S4)
- Rückbau/Entsiegelung: Anlage Waldmantel (S4)

Rasen- und Sukzessionsflächen, Grünland

- Rückbau/Entsiegelung: Entwicklung von Feuchtgrünland / Landröhricht (S4, G4, G5)
- Rückbau/Entsiegelung: Rückführung zu Wirtschaftsgrünland (S4)
- Rückbau/Entsiegelung: Rückführung zu Extensivgrünland (Böschungen) (S4)
- Entwicklung Extensivgrünland nährstoffreicher Standorte (Ökotypensaat) (G1)
- Entwicklung Extensivgrünland nährstoffarmer Standorte (Ökotypensaat) (G1, G2, G5)
- Entwicklung Grünland nährstoffreicher Standorte (Ökotypensaat Entwässerungs- mulde) (G1)
- Landschaftliche Einbindung der Seitenablagerungen: Entwicklung Extensivgrünland nährstoffreicher Standorte (G6)
- reine Zwischenlagerung: Rekultivierung als Wirtschaftsgrünland
- Gras- und Krautsäume entlang von Waldrand (A4/W)
- Entwicklung zu magerer Wiesengesellschaft (A5)
- Entwicklung einer Pfeifengras-Streuwiese mit Übergängen zu Flachmoor- gesellschaften (A5)
- Oberbodenabschub, Bodenmodellierung und Teilflächenansaat von Feuchtgrünland (A1/W, A2, S12)
- Oberbodenabschub und natürliche Sukzession (A1/W, A2)
- Anlage von Rohbodenflächen kombiniert mit Kleinstrukturen (Zauneidechsenhabitats im Rahmen von A1/W und A/FCS1)
- kleinräumige Schaffung von Rohbodenstandorten auf südexponierten Böschungen als Lebensraum für die Zauneidechse (im Rahmen von W1, W3 und G3)

Gewässer und Feuchtstandorte

- naturnahe Gestaltung der Fließgewässerverlegungen / -querungen (G4)
- Grabenverlegung (A1/W)
- landschaftsgerechte Gestaltung der Entwässerungsanlagen (G2)
- Anlage und naturnahe Gestaltung einer grundwassernahen Geländerinne / Seige (A2)
- Entwicklung von feuchten Hochstaudenfluren (Heumulch- oder Ökotypenansaat) (A2, G2, G4, G6)
- Entwicklung wechselfeuchter Rohböden, Kleinstgewässer, Hochstaudenfluren (auf geeigneten Randflächen an Seitenablagerungen) (G6)

- Anlage von Röhrichtsäumen (G2)
- Wiederherstellung des Ausgangszustands im Bereich der Baufelder

Sonstige (Schutz-)Maßnahmen

- S1 - Schutz von Biotopflächen durch Bauzäune
- S2 - Schutz von naturschutzfachlich bedeutenden Waldflächen durch Bauzäune
- S7 - Schutz von Fledermäusen und Haselmäusen in Gehölzbeständen (hier bezogen auf die potenziellen Höhlen- / Quartierbäume)
- S8 - Irritationsschutz für Fledermäuse an gewässerüberspannenden Brücken (durch Irritationsschutzwände)
- S8 - Irritationsschutz für Fledermäuse an gewässerüberspannenden Brücken (durch Lärmschutzwände)
- S9 - Verzicht auf straßenbegleitende Gehölzpflanzungen zum Schutz von Vogelarten
- S11 - Schutz von Schwalben, Mauerseglern und Fledermäusen vor Kollisionen an straßennahen Stillgewässern (Kollisionsschutzwand)
- S12 - Schaffung einer großen Wildunterführung am Hierbach zwischen Geiging und Unterapfelkam (Irritationsschutzwand)
- S13 - Schutz der Lebensräume der Sibirischen Winterlibelle durch Bauzaun mit Folienverblendung
- S17 - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Waldflächen inklusive Vorpflanzung von Waldmänteln
- zu A/FCS1 - Ausstattung des Wildschutzzaunes mit Kleintiersperre und Überkletterschutz
- zu FCS2 - Amphibienleiteinrichtung

Die Schutzmaßnahmen S3-S6, S10, S14-S16 und S18-S20 sind direkt im Plan gekennzeichnet.

- CEF1 - Entwicklung von Bruthabitats für Totholz- und Baumhöhlenbewohner (autobahnnah, im Eigentum von BStrV)
- CEF1 - Entwicklung von Bruthabitats für Totholz- und Baumhöhlenbewohner (an der Prien, im Eigentum von BStrV)

Die Maßnahme CEF2 ist direkt im Plan gekennzeichnet.

- Maßnahmenkomplexe aus mehreren Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen
- Bestandserhalt (innerhalb A2) bzw. Biotoppflege (innerhalb A5)

FCS1 FCS-Maßnahme

- Grenze der FCS-Maßnahme
- A1 Ausgleichsmaßnahme
- E1 Ersatzmaßnahme
- Grenze der Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmenfläche
- W1 Aufforstungsfläche
- Grenze der Aufforstungsfläche
- CEF CEF-Maßnahme
- S1 Schutzmaßnahme
- G1 Gestaltungsmaßnahme

Nummer der Maßnahme	
A1	Maßnahme
Beschreibung der Maßnahme	

Bestand

Bestandsdarstellung siehe Unterlage 19.1.2 T1Blatt 1-5
Legende siehe Unterlage 19.1.2 T1Blatt Legende

Geplante Baumaßnahme

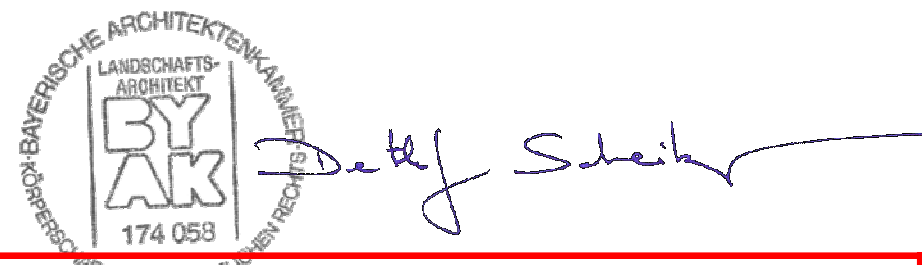
- Fahrbahn mit Bankett, Bauwerke
- Zufahrt Entwässerungsanlage, Schotterweg
- Seitenablagerungen
- Zwischenlagerung
- Lärmschutzwand
- Rückbau von Straße/Gebäude
- RW Entwässerungsleitungen

BW 100 Bauwerk Bau-km 66+000 Bauwerksoptimierung / Vermeidung i.S. des § 15 BNatSchG

Nachrichtliche Darstellung

- Zone mittelbarer Beeinträchtigung straßennaher Biotope (50 m) BAB A8 neu und weiterer Straßen (je nach DTV 10/20/30/50 m)
- Ausbauplanung T+R Samerberg; Neubau GVS Lauterbach - AS Rohrdorf

LBP-Untersuchungsgebiet

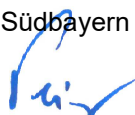



Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf rote Darstellungen im Plan verzichtet.				
1. Tektur vom 16.03.2020		bearbeitet:	Gez.:1312	März 2020
		gezeichnet:	-	-
zu den Planfeststellungsunterlagen		geprüft:	Gez.:131	März 2020
			Gez. 13	März 2020
Nr.	Änderung gegenüber der Planfassung vom 30.05.2014			
1	Anpassung der Legendarstellung			

 General von Nagel-Straße 1 85354 Freising Tel. 08101 / 496033, Fax 496035 www.horstmann-schreiber.de		Datum	Zeichen
	bearbeitet:	Mai 14	CH
	gezeichnet:	Mai 14	CH
	geprüft:	Mai 14	DS

Autobahndirektion Südbayern Seidlstraße 7-11 80335 München Tel. 089/54552-0, Fax 089/54552-200, E-mail: poststelle@abdsb.bayern.de	bearbeitet:			
	gezeichnet:	Gez.:1309	Mai 14	Heßlinger
	geprüft:	Gez.:13	Mai 14	Schaub
	PSP Nr.:	B01S.ABA90850.10		
PSP Bez.:		BP 6A Rosenheim - Achenmühle		
Dateiname:		274 Rosenh-Achenm_9.2_B0		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 0 T1 Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan/Legende Maßstab: 1 : 2.000
Freistaat Bayern		
Straße / Abschn.-Nr. / Station: A8_1120_0,686 bis A8_1160_3,348		
PROJIS-Nr.: 09.999903.10		
A 8 Rosenheim – (Salzburg) 6-streifiger Ausbau zw. AS Rosenheim und Achenmühle Bau-km 58+780 bis 68+145		
aufgestellt: Autobahndirektion Südbayern  Peiker, Ltd. Baudirektor München, den 30.05.2014		
1. Tektur aufgestellt: Autobahndirektion Südbayern  Dr.-Ing. Eid, Ltd. Baudirektor München, den 16.03.2020		